

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 16. Oktober 2026

Medienmitteilung

ASTRA wählt «Gleis Null» zur Veloinfrastruktur des Monats

Grosse Ehre für die Stadt Luzern: Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) wählt den Ende Juli 2026 eröffneten Veloweg Gleis Null zur «Veloinfrastruktur des Monats Oktober». Damit habe die Stadt «einen weiteren Schritt in Richtung velofreundliches Luzern» getan, würdigt das ASTRA das Bauwerk. Für die Stadt Luzern ist die Wahl Ansporn, den Ausbau des Velonetzes weiterhin mit grossem Engagement voranzutreiben.

Das Gleis Null führt von der Neustadtstrasse entlang der Bahngleise zur Zentralstrasse und ermöglicht es Velofahrenden, den Unfallschwerpunkt Bundesplatz zu umfahren. Zusammen mit den verbreiterten Velostreifen an der Zentralstrasse hat die Stadt Luzern damit die Verbindung vom und zum Bahnhof für Velofahrende aus dem Gebiet Kleinmatt/Moosmatt sicherer und komfortabler gemacht. Die Reaktionen sind durchwegs positiv. Entsprechend stark wird der neue Veloweg genutzt.

Das ASTRA wählt auf der Plattform Roadmap Velo jeden Monat eine «Infrastruktur des Monats» als Best-Practice-Beispiel. Roadmap Velo ist eine nationale Informations- und Koordinationsplattform zur Förderung und Weiterentwicklung des Veloverkehrs. Nebst der verbesserten Sicherheit bietet das Gleis Null auch ein «komfortables und ungehindertes Fahren in beide Richtungen», schreibt das ASTRA auf roadmapvelo.ch. Insgesamt habe sich der Aufwand für das Bauwerk gelohnt: mit dem Gleis Null erhalte Luzern eine Verlängerung des Freigleises und damit eine sichere Veloverbindung vom Mattenhof in Kriens bis ins Zentrum von Luzern.

Velonetzausbau ist auf Kurs

Der Luzerner Umwelt- und Mobilitätsdirektor Marco Baumann freut sich über die Anerkennung aus Bern: «Sichere Veloverbindungen sind das effizienteste Mittel, das Velo als platzsparendes und umweltschonendes Verkehrsmittel in der Stadt zu fördern.» Genau daran arbeite die Stadt mit dem Ausbau des Velonetzes. Neben dem Netz an Velohaupttrouten, dem die Bevölkerung mit der Annahme des Gegenvorschlags zur Veloinitiative 2022 zugestimmt hat, sollen dazu auch Nebenrouten entwickelt werden. Von den insgesamt 27 Kilometern Velonetz, die gemäss Gegenvorschlag zur Velonetz-Initiative bis 2033 umgesetzt werden sollen, befinden sich rund 19 Kilometer auf Gemeindestrassen und 8 Kilometer auf Kantonsstrassen. Bisher hat die Stadt 8,64 Kilometer auf den Gemeindestrassen umgesetzt, das sind 45 Prozent aller Routen auf Gemeindestrassen. Aktuell in der Planung befinden sich die Lidostrasse und die neue Reussquerung mit anschliessender Veloverbindung bis zur St.-Karli-Strasse.

Die Gestaltung der Kantonsstrassen – und damit auch der Bau von Veloinfrastruktur auf diesen Hauptachsen – liegt auf Stadtgebiet in der Kompetenz des Kantons Luzern. Um auch hier ein durchgängig sicheres Velonetz zu errichten, ist die Stadt Luzern auf die Zusammenarbeit mit dem Kanton angewiesen. Die Stadt wird sich beim Kanton weiterhin dafür einsetzen, dass die Abschnitte auf den Kantonsstrassen vollständig und innerhalb der 10-Jahres-Frist realisiert werden.

Weitere Informationen

Velonetz Stadt Luzern: www.stadtluzern.ch/velonetz

Auszeichnung ASTRA: [Infrastruktur des Monats | Roadmap Velo](#)

Aktuelles Video: [hier](#)